

PREISE

FACHSERIE

17

Reihe 6

Index der Großhandelsverkaufspreise

September 1987



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Oktober 1987
Preis: DM 4,80
Bestellnummer: 2170600 - 87109

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1 Erläuterungen	4
2 Aktuelle Ergebnisse	6
3 Schaubild	7

T a b e l l e n t e i l

Index der Großhandelsverkaufspreise

1 Aktuelle Ergebnisse	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	9
1.2 Institutionelle Gliederung	
1.2.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	10
1.3 Gütersystematische Gliederung	
1.3.1 Nach Waren sortimenten des Binnenhandels	12
1.3.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	14
2 Mittelfristige Übersichten	
2.1 Institutionelle Gliederung	
2.1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	22
2.2 Gütersystematische Gliederung	
2.2.1 Nach Waren sortimenten des Binnenhandels	24
2.2.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	26
3 Langfristige Übersichten	
3.1 Institutionelle Gliederung	28
3.2 Gütersystematische Gliederung	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- U.AE. = und ähnliches

1 Erläuterungen

- 1 Der Index der Großhandelsverkaufspreise mißt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 1980, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preisserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 10. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungs-

bedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Mehrwertsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 825 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für etwa 1 060 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 8 050 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

- 3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1980) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1985 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1976. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1980 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1976 (= 100) für die Zeit vor 1980 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 1980 auf der neuen Basis 1980 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1976 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1976 = 100 für die Zeit vor 1980 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit ab Januar 1980 zwecks Umbasierung auf 1976 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen,

für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

- 4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, sondern auch für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen berechnet und veröffentlicht. Dabei ist der Index sowohl nach institutionellen als auch nach gütersystematischen Gesichtspunkten gegliedert worden, und zwar in den Tabellen 1.2.1, 2.1.1 und 3.1 nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 1979), in den Tabellen 1.3.1 und 2.2.1 nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (WB, Ausgabe 1978) sowie in den Tabellen 1.3.2, 2.2.2 und 3.2 nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang entsprechend dem systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP, Ausgabe 1982). Die Beschreibung der verschiedenen Indexpositionen lehnt sich ebenfalls an die vorgenannten Systematiken an.
- 5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2.1.1 bis 2.2.2 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben ab 1960 bzw. 1968 für die wichtigsten Teilindizes bieten die Tabellen 3.1 und 3.2.
- 6 In der vorliegenden Reihe 6 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresbereiche. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.2.1 bis 1.3.2 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2.1.1 bis 3.2) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1980 enthält ein Aufsatz in Heft

11/1984 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsbericht für November 1984 der Fachserie 17, Reihe 6, abgedruckt wurde.

- 8 Indexzahlen für viele der im Großhandelspreisindex erfaßten und dargestellten Warenarten werden auch in den folgenden, für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des statistischen Bundesamtes nachgewiesen, die ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht sind:

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Best.-Nr. 2170 100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170 200), Preisindizes für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise (Best.-Nr. 2170 700), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170 800).

Wichtige Informationen bietet ferner der Index der Grundstoffpreise (Best.-Nr. 2170 300), der sich auf die Einkaufsseite der Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bezieht.

- 9 Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

- 10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 6, "Index der Großhandelsverkaufspreise" erscheinen etwa 4 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes.

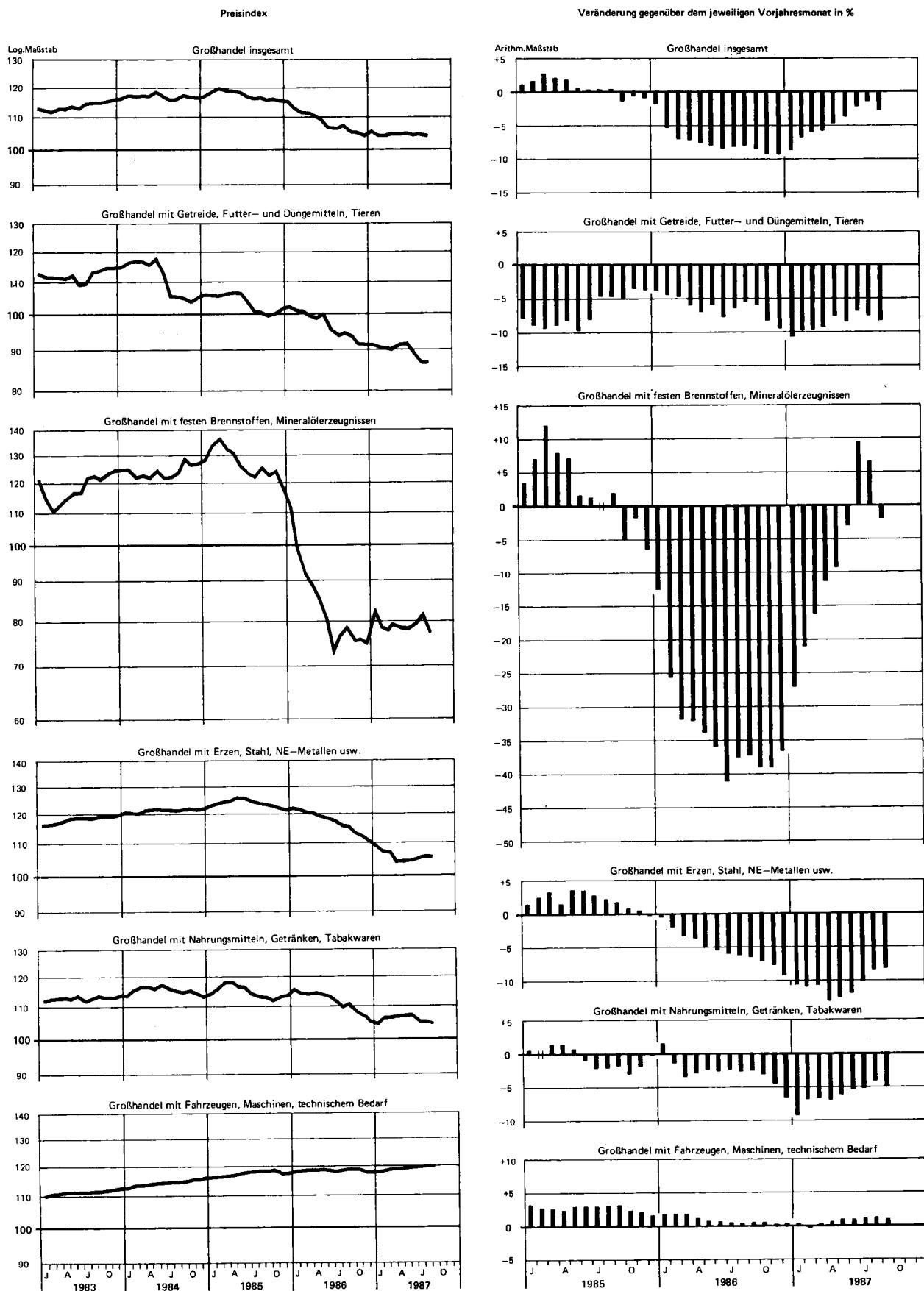
2 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Großhandelsverkaufspreise hat sich von August bis September 1987 um 0,8 % auf einen Stand von 104,1 (1980 = 100) ermäßigt. Die Jahresveränderungsrate belief sich im September 1987 auf - 2,9 % nach - 1,6 % im August und - 2,1 % im Juli dieses Jahres.

Von August bis September 1987 verbilligten sich vor allem Frischgemüse (- 14 %), Heizöl, schwer (- 14 %), Heizöl, leicht (- 10 %), Fernsehempfangsgeräte (- 5,8 %), Weizen- und Roggenkleie (- 3,9 %), Motorenbenzin (- 3,6 %), Röstkaffee (- 2,7 %), Tafelschokolade (- 1,7 %) sowie Betonstahl (- 1,3 %).

Im gleichen Zeitraum verteuerten sich u.a. Seefische (+ 14 %), lebende Schlachtsschweine (+ 3,8 %), Rindfleisch, gekühlt (+ 3,3 %), Rohkaffee (+ 2,8 %), Braunkohlenbriketts (+ 2,3 %), NE-Metallhalzeug (+ 0,8 %) sowie Stahlrohre (+ 0,7 %).

INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSGRUPPEN
1980 = 100



1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.2 INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN DES GROSSHANDELS

1980 = 100

LFD.	NR. DER SYSTEMATIK-	WIRTSCHAFTSGRUPPE, -KLASSE (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS-FAKTOR	1986 DURCH- SCHATZ- SEPT.	1986 AUG.	1987 SEPT.	VERAENDERUNG SEPT. 1987 GEGENUEBER SEPT. AUG. 1986 1987 IN PROZENT
1	401	GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN, TIERN.	107,64	0,96996	96,9	94,8	86,8	+ 8,4 -
		DARUNTER						
2	401 11	GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN (OAS)	33,77	0,94874	97,7	95,3	88,0	- 8,4 - 0,8
3	401 14	GH.M. GETREIDE, SAATEN, FUTTERMITTeln	36,80	0,98200	95,0	93,2	85,6	- 9,2 + 1,2
4	401 17	GH.M. DUENGEMITTELN	5,27	0,79699	114,8	109,7	96,1	- 12,2 + 0,2
5	401 51	GH.M. LEBENDEM VIEH	25,29	1,06586	91,5	93,7	83,0	- 8,6 + 3,1
6	402	GH.M. TEXTILEN ROHSTOFFEN UND HALBWAREN, HAEUTEN USW	5,96	0,98006	115,3	109,2	116,4	+ 7,1 + 0,5
		DARUNTER						
7	402 11	GH.M. GARNEN (OHNE HANDARBEITSGARNE U.AE.)	0,82	0,94894	132,1	131,0	128,2	- 2,1 -
8	402 14	GH.M. WOLLE, TIERHAAREN	1,44	0,95937	108,8	101,9	120,8	+ 17,4 - 1,0
9	402 50	GH.M. HAEUTEN, FELLEN	0,96	1,10939	172,0	163,8	148,4	- 4,9 + 4,9
10	402 70	GH.M. LEDER	0,73	0,86338	126,5	125,7	125,1	- 0,5 -
11	404	GH.M. TECHNISCHEM CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	13,95	0,90756	120,3	118,5	115,1	- 3,0 - 0,2
12	405	GH.M. FESTEN BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	150,79	0,66388	84,5	78,8	81,3	- 1,8 - 4,8
13	405 10	GH.M. FESTEN BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN. (OAS)	3,04	0,65392	104,0	99,4	101,4	- 0,9 - 2,9
14	405 40	GH.M. FESTEN BRENNSTOFFEN	6,11	0,73604	123,7	122,5	122,2	- 0,5 - 0,2
15	405 70	GH.M. MINERALOELERZEUGNISSEN	141,64	0,65096	82,4	76,5	79,1	- 2,0 - 5,2
16	406	GH.M. ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	101,77	0,98026	117,2	115,3	106,0	- 8,2 - 0,2
		DARUNTER						
17	406 45	GH.M. EISEN (OHNE ROHEISEN) UND STAHL UND -HALBZEUG	80,80	1,01116	124,5	123,3	111,4	- 9,7 - 0,1
18	406 71	GH.M. NE-METALLEN	11,37	0,87021	80,0	75,2	82,1	+ 7,6 - 1,5
19	406 75	GH.M. NE-METALLHALBZEUG	5,28	0,86964	101,6	98,2	96,3	- 0,9 + 1,0
20	407	GH.M. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	74,54	0,81037	118,6	118,8	119,5	+ 0,5 - 0,1
		DARUNTER						
21	407 14	GH.M. SCHNITTHOLZ	6,53	0,78637	103,4	103,5	102,7	- 0,9 - 0,1
22	407 17	GH.M. SONST. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN AUS HOLZ	7,22	0,80170	103,5	103,6	102,9	- 0,8 - 0,1
23	407 40	GH.M. BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN AUS MINERAL. STOFFEN	38,17	0,79149	124,3	124,2	124,6	+ 0,1 - 0,2
24	407 60	GH.M. FLACHGLAS	2,81	0,77982	122,4	126,5	134,9	+ 7,4 + 0,7
25	407 81	GH.M. INSTALLATIONSBEDARF FUER GAS UND WASSER	10,20	0,86809	121,0	121,0	123,7	+ 2,1 - 0,2
26	408	GH.M. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	13,92	0,93551	83,7	78,6	76,1	- 3,8 - 0,7
		DARUNTER						
27	408 31	GH.M. EISEN- UND STAHLSCHROTT	9,30	0,97302	87,9	83,4	78,6	- 6,4 - 0,6
28	408 35	GH.M. NE-METALLSCHROTT	3,43	0,89497	79,8	74,8	78,8	+ 4,3 - 1,0
29	408 74	GH.M. LUMPEN, TEXTILEN RESTSTOFFEN	0,12	0,79485	69,5	62,5	45,5	- 27,8 - 0,9
30	408 77	GH.M. ALTPAPIER U.-PAPPE, RESTSTF.A.PAPIER U.PAPPE	0,75	0,73966	40,3	31,5	28,3	- 7,6 + 2,8
31	411	GH.M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	229,76	0,91544	111,4	110,1	105,3	- 5,0 - 0,7
		DARUNTER						
32	411 10	GH.M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN (OAS)	74,09	0,89483	112,7	111,5	109,4	- 2,8 - 0,9
33	411 21	GH.M. SPEISE- UND INDUSTRIEKARTOFFELN	1,18	2,58840	109,9	132,6	94,6	- 32,6 - 5,5
34	411 25	GH.M. GEMUESE, OBST, FRUECHTEN	24,44	0,84987	115,0	110,7	118,2	- 0,5 - 6,9
35	411 31	GH.M. ZUCKER	6,89	0,93067	110,1	110,1	111,0	- 0,7 + 0,5 - 0,3
36	411 36	GH.M. SUESSWAREN	4,91	0,84702	117,4	117,6	115,5	- 2,1 - 0,3
37	411 41	GH.M. MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	21,79	0,93126	103,2	101,8	98,7	- 2,4 + 0,7
38	411 45	GH.M. EIERN	3,46	0,96848	85,5	81,0	85,2	+ 6,3 + 1,1
39	411 51	GH.M. WILD, GEFLUEGEL	2,95	0,89585	96,4	94,4	89,4	- 5,5 - 0,2
40	411 65	GH.M. FLEISCH, FLEISCHWAREN	40,09	1,03543	96,5	97,3	88,0	- 8,4 + 1,3
41	411 71	GH.M. MEHL	1,30	0,92207	107,0	106,0	104,1	- 1,8 -
42	411 75	GH.M. FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	3,77	0,84484	119,5	117,9	102,0	- 4,9 + 9,9
43	411 81	GH.M. WEIN	8,72	0,82565	116,3	115,5	112,3	- 2,7 + 0,1
44	411 83	GH.M. SPIRITUOSEN	3,19	0,88110	116,5	116,6	116,0	- 0,6 - 0,1
45	411 87	GH.M. BIER, ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	10,51	0,89469	117,4	117,7	119,2	+ 1,3 -
46	411 90	GH.M. TABAKWAREN	13,53	0,81826	133,1	133,5	133,5	- -

